

# LAUFFENER BOTE

17. Woche

23.04.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Bürgermeisterwahl am 26. April

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und wählen Sie am kommenden **Sonntag, 26. April**, Ihren Bürgermeister für Lauffen am Neckar für die kommenden acht Jahre.

Ob per Briefwahl oder persönlich in Ihrem Wahllokal zwischen 8 und 18 Uhr – nur wer wählt, entscheidet mit!



### Aktuelles

■ Bürgermeisterwahl am kommenden Sonntag – bestimmen Sie mit, gehen Sie zur Wahl! (Seite 3)



■ „lauffen will es wissen“ am 5. Mai, um 19.30 Uhr mit Professor Frey zum Thema Dinosaurierforschung (Seite 3)

### Kultur

■ Hölderlin-Freundeskreis lädt ein: Die Krankheit Hölderlins, Vortrag im Museum am Samstag um 19 Uhr (Seite 5)

■ Kulturregion 2015: Historische Wein- und Kostümführung mit Hillers Loui und Mariele vom Dorf am 26. April (Seite 4)



### Amtliches

■ Bürgermeisterwahl: Bekanntgabe des Ergebnisses im großen Sitzungssaal des Rathauses ab 18 Uhr (Seite 12)

■ Aufbauhilfe für Geschädigte des Hochwassers 2013 kann noch bis 30. Juni 2015 beantragt werden (Seite 12)

■ Ministerpräsident Kretschmann besucht am 30. April den Landkreis (Seite 12)

**Nächste Woche vorgezogener Redaktionschluss – Montag, 27. April, 8 Uhr**

# Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 106-0</b>	<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b>	
	<b>Telefax: 07133/106-19</b>	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	<b>Internet-Adresse <a href="http://www.Lauffen.de">http://www.Lauffen.de</a></b>		
<b>Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@Lauffen-a-n.de">bote@Lauffen-a-n.de</a></b>	<b>Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10</b>	<b>Postfiliale (Postagentur)</b>	
<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b>		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
<b>Sprechstunden Bürgerbüro</b>		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8.30 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
<b>Sprechstunden übrige Ämter:</b>		<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle</b>	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	<b>IAV-Stelle</b> für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
<b>Bürgerreferentin</b>	<b>Tel. 106-16</b>	<b>Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe</b>	
<b>Bauhof</b>	<b>Tel. 21498</b>	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
<b>Stadtgärtnerei</b>	<b>Tel. 21594</b>	<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b>	
<b>Städt. Kläranlage</b>	<b>Tel. 5160</b>	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
<b>Freibad „Ulrichsheide“</b>	<b>Tel. 4331</b>	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitte Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
<b>Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27</b>	<b>Tel. 9018283</b>	<b>Wochenenddienst</b>	
<b>Stadthalle/Sporthalle</b>	<b>Tel. 12911 oder 0172/5926004</b>	25./26.04.2015: Schwestern Bettina Sch., Martina, Steffi, Susanne, Diana, Pfleger Tobi	
<b>BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b>	<b>Tel. 200065</b>	Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
<b>Kindertagesstätten/Kindergärten</b>		Hospizdienst, Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	<b>Krankenpflege</b>	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstr. 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße, Karlstr. 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten, Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7	Tel. 204210/11	<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
<b>Schulen</b>		Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hort u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 – 20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Hort u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	<b>Bereitschaftsdienst der Augenärzte</b>	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b>	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	<b>Hebammen</b>	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b>	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	25./26.04.2015	
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b>	Fax 9014347	TA Brlecic, Heilbronn	Tel. 07131/6441302
<b>Öffnungszeiten:</b> Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	<b>Tel. 12222</b>	Dr. Franke, Ilsfeld	Tel. 07062/9760930
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 20 90 oder 110</b>	<b>Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr</b>	
<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>Tel. 112</b>	25.04.: Rats-Apo., Marktstr. 4, Brackenheim	Tel. 07135/6566
<b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b>	<b>Tel. 21293</b>	26.04.: Th.-Heuss-Apo., Gg.-Kohl-Str. 21, Brackenheim.	Tel. 07135/4307
<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss</b>	<b>Tel. 07131/562562</b>		
<b>Stromstörungen</b>	<b>Tel. 07131/610-0</b>		
<b>Notariate</b>			
Notariat I; Tel. 2029610 – Notariat II; Tel. 2029621			
<b>Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
<b>Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)</b>			
Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
<b>Mülldeponie Stetten</b>	<b>Tel. 07138/6676</b>		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.  
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,  
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.

## Öffentliche Bewerbungsvorstellung für die Bürgermeisterwahl am 26. April

Amtierender Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als alleiniger Kandidat



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger möchte in seiner dritten Amtszeit die Geschicke der Stadt Lauffen a.N. lenken.

Bis zum Abschluss der Bewerbungsfrist blieb Klaus-Peter Waldenberger alleiniger Bewerber um das Amt des Bürgermeisters der Stadt Lauffen a.N. Die öffentliche Kandidatenvorstellung ließ er sich trotzdem nicht nehmen. Denn: er wollte die Bürgerinnen und Bürger über seine Motivation für eine dritte Amtszeit informieren. Der Einladung folgten am vergangenen Donnerstag etwa 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle.

Warum er sich nach 16 Jahren Amtszeit erneut in Lauffen a.N. als Stadt- überhaupt bewirbt, beantwortet Klaus-Peter Waldenberger deutlich, „weil ich noch nicht fertig bin“. Es

gibt noch einige offene Punkte, die er gerne noch vollenden möchte. Dazu gehören unter anderem das Erstellen eines Klimaschutzkonzepts, die Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit mit Neckarwestheim und Nordheim sowie der Ausbau des Betreuungs- und Bildungsangebots.

Nehmen auch Sie am Sonntag, 26. April, Ihr Stimmrecht wahr und bestimmen Sie mit, wie künftig das aktuelle Geschehen vor Ihrer Haustüre, am eigenen Wohnort, gelenkt wird. Ob per Stimmabgabe im Wahllokal oder per Briefwahl, nur wer wählt entscheidet mit.

Bild: Ralf Seidel, Text: Ulrike Ebert

## Ein Fall für den Saurierjäger – auf der Fährte eines großen Raubsauriers „lauffen will es wissen“ – der Wissenschaftstalk

### bild der wissenschaft

Am Dienstag, 5. Mai, ist der Dinosaurierforscher und Hauptkonservator am Naturkundemuseum Karlsruhe, Professor Eberhard Frey, zu Gast in der Wissenschaftsreihe „lauffen will es wissen“. Begeben Sie sich gemeinsam mit dem Saurierexperten Frey auf die Spuren der Urzeitechsen und lernen Sie kennen, welche Schwierigkeiten und Konflikte die Grabungsarbeit mit sich bringt.

SCHUNK® Superior Clamping and Gripping

Prof. Eberhard Frey leitet die geologische Abteilung des staatlichen Museums für Naturkunde in Karlsruhe. Bereits während des Biologiestudiums beschäftigte er sich mit dem Bewegungsapparat der Krokodile. Seit 1990 forscht er in Karlsruhe, wo er im Jahr 2002 im Fach Paläontologie, 2007 im Fach Zoologie habilitiert. Er hat sich in seiner Arbeit auf die Vergleiche von Sauriern und Dinosauriern mit heute lebenden Arten spezialisiert. Prof. Eberhard Frey, auch „Dino“

genannt, versucht zu ergründen, worin das Erfolgsgeheimnis der Saurier liegt – schließlich beherrschten sie 165 Millionen Jahre lang die Erde zu Wasser, an Land und in der Luft. Seit mittlerweile 15 Jahren gräbt Prof. Frey als Paläozoologe in Mexiko nach Sauriern. Im Jahr 2009 stieß er bei Ausgrabungen von Dinosauriern nahe der mexikanischen Stadt Saltillo auf die Fährte eines großen Raubsauriers, das „Monster von Aramberri“. Im Anschluss an den wissenschaftlichen Vortrag diskutieren Interessierte mit dem Referenten auf dem Podium und auch die Zuhörer haben die Chance, Herrn Prof. Eberhard Frey Fragen zu stellen.

Der Wissenschaftstalk „lauffen will es wissen“, moderiert von Wolfgang Hess, Chefredakteur der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Kooperationspartner „bild der wissenschaft“, Stadt Lauffen a.N. und Firma Schunk.

Dienstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstraße 89

Eintritt: 4 €, Schüler und Studenten: 2 €

**lauffen will es wissen!**  
**wissenschaftstalk**  
 moderiert von **wolfgang hess**  
chefredakteur von „bild der wissenschaft“

**wissenschaft jetzt!**

**ein fall für den saurierjäger**

di **5.5.15** 19.30 h  
 stadthalle lauffen a.n.  
 eintritt: 4/2 €

**mit prof. eberhard frey**  
 dinosaurierforscher,  
 leiter am naturkundemuseum karlsruhe

eine veranstaltung der stadthalle lauffen am neckar in zusammenarbeit mit der zeitschrift bild der wissenschaft freundlich unterstützt von schunk spann- und greiftechnik

## Kulturregion 2015: Kostümführung mit Hillers Loui und Mariele vom Dorf am 26. April Kulturregion 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“



Die Veranstaltungen der Kulturregion HeilbronnerLand stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“.

In vielen Kommunen des HeilbronnerLandes dreht sich ein halbes Jahr lang in einer äußerst vielfältigen Veranstaltungsreihe alles um (historische) Wege und wohin sie den Menschen führen.



Erstmals trifft Stadtbüttel Hillers Loui auf das Mariele vom Dorf – so gehen historische Stadt- und Weinführung eine neue spannende Verbindung ein. (Foto: Täschner)

### Historische Wein- und Kostümführung durch Lauffen a.N.

Die erste Lauffener Veranstaltung in dieser Reihe findet bereits am Sonntag, 26. April, von 14 bis 16 Uhr statt. Getreu dem Motto der Kulturregion „Routen des Lebens“ trifft Stadtbüttel

tel „Hillers Loui“ (alias Gästeführerin Andrea Täschner) auf seinem Weg ins Dörfle das „Meriele vom Dorf“ (alias Weinerlebnisleitende Beate Schiefer). Bei dieser Begegnung erinnern sich die beiden an Geschichten und Anekdoten, die das Leben in Lauffen a.N. vor rund 100 Jahren bestimmt haben. Bei gutem Wein und kleinen Leckereien können Sie dabei sein, wenn die Zwei „ihre Lauffener“ erklären. Treffpunkt ist der Parkplatz am Kiesplatz. Kosten: 13 €/Person (inkl. Wein & Imbiss), Kinder frei. Anmeldung im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [andrea.taeschner@web.de](mailto:andrea.taeschner@web.de) bis 24.04.15.

### Märchen-Stadtführung mit Heide Böhner

Eine ganz besondere Märchen-Stadtführung bringt am Sonntag, 12. Juli, von 14 bis 17 Uhr große und kleine Geschichten-Liebhaber über verschlungene Wege an besondere Lauffener Orte. Der Weg führt vom Museum im Klosterhof über die Regiswindiskirche und die Alte Neckarbrücke, über das Alte Heilbronner Tor und das Gefängnis zur Rathausburg, wo es zum Ausklang einen kleinen Imbiss gibt. Örtliche Sagen und Märchen lassen auf dem Weg die Geschichte der Weinstadt am Neckarufer lebendig werden. Treffpunkt ist das Museum im Klosterhof. Kosten: 5 €/Person (inkl. Imbiss). Anmeldung im

Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter [info@lauffen-a-n.de](mailto:info@lauffen-a-n.de) bis 10.07.15.

### Ulrike Kieser-Hess: „Mut statt Hut im Gepäck – Reisende Frauen“

„Ein Mann ist auf Reisen nur als Gepäckträger zu gebrauchen, aber wir reisen am liebsten ohne Gepäck“. Spricht Emily Lowe den Frauen aus dem Herzen, die ohne Hut aber mit viel Mut im Gepäck alleine in der Welt unterwegs waren, als das für Frauen noch nicht üblich war. Die Lauffener Journalistin Ulrike Kieser-Hess berichtet in ihrem unterhaltsamen Vortrag am Sonntag, 20.09.2015, um 15 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof von weiblichen Reisewegen in früheren Zeiten.

Von den Wüsten Arabiens bis zu den Schneefeldern Sibiriens reisten die mutigen Frauen in den letzten Jahrhunderten, nicht mit einem Reiseveranstalter, all inclusive, sondern mühevoll, aufregend, gefährlich, ja oft lebensgefährlich. Ulrike Kieser-Hess lädt dazu ein, völlig ungefährlich mit auf Reisen zu gehen zu den Treffpunkten der Globetrotterinnen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter aller drei Lauffener Kulturregion-Veranstaltungen ist die Stadt Lauffen a.N. ■



## Kabarett Duo Thekentratsch und ihr neues Programm „Immer auf den letzten Drücker“



Unter dem Motto „Immer auf den letzten Drücker“ treten Thekentratsch am Freitag, 8. Mai, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Kulturmanufaktur im Vogtshof Lauffen,

Heilbronner Str. 38, in 74348 Lauffen am Neckar auf.

Selbstironisch und mit dem nötigen Augenzwinkern nehmen sie den immer hektischer und schneller werdenden Alltagswahnsinn auf die Schippe. In einer Welt, wo alles nur noch auf den letzten Drücker erledigt wird, nimmt sich Thekentratsch die Zeit, die Dinge aus ihrem Blickwinkel zu beurteilen ... und das ist immer ein anderer.

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt im VVK € 12,00 € und 14,00 €

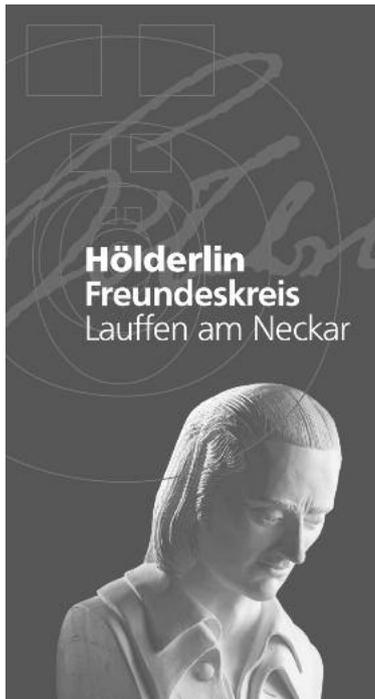


Thekentratsch, Gewinner des Reinheimer Satirelöwen 2010

an der Abendkasse.

Tickets: <http://www.kuma-lauffen.de> ■

## Der Hölderlin-Freundekreis lädt ein: „Die Krankheit Hölderlins“



Der 1770 in Lauffen geborene Dichter Friedrich Hölderlin hatte kein einfaches Leben und war kein einfacher Mensch. Er verlor früh seinen leiblichen Vater und seinen Stiefvater. Seine Mutter war sehr bestimmend

und zwang ihn zum ungeliebten Studium der Theologie. Er übte den Pfarrerberuf nie aus und wurde Hauslehrer, geriet aber bei dieser Tätigkeit mit fast allen Arbeitgebern in Streit. Wegen seines, wie er selbst sagte, sonderbaren Charakters, entschloss er sich schon früh, nie zu heiraten. Seine Reizbarkeit und Eigenwilligkeit hinderten ihn jedoch nicht daran, dichterische Werke zu verfassen, deren Originalität weit in das 20. Jahrhundert hineinweist. Die 1795 in Jena mit einem Vorstadium beginnende und 1802 mit schweren Akutsymptomen einsetzende Schizophrenie raubte ihm wesentliche Aspekte seiner dichterischen Kreativität. Was ihm bis zu seinem Lebensende blieb, war sein Gefühl für die Melodie der Sprache.

**Am Samstag, 25. April, um 19 Uhr, spricht der frühere Chefarzt am Klinikum am Weissenhof in Weinsberg Prof. Dr. Hans-Jürgen Luderer im Museum im Klosterhof in Lauffen über „Die Krankheit Hölderlins“.**

**Eintritt: 5 Euro, Schüler und Studenten sind frei.**



Professor Dr. Luderer

Prof. Luderer ist im Ruhestand weiterhin Leiter des Klinischen Ethikkomitees im Klinikum am Weissenhof, stellvertretendes Mitglied der Ethikkommission der Landesärztekammer Baden-Württemberg sowie Ausbilder in klientenzentrierter Psychotherapie und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft für personenzentrierte Psychotherapie und Beratung. ■

## Start in die Badesaison am 1. Mai

20 Jahre neues Freibad Ulrichsheide – Jubiläumsfest am Sonntag, 10. Mai



Zwei wichtige Termine für alle Schwimmbegeisterten: **Am Freitag, 1. Mai, öffnet das Freibad „Ulrichsheide“ um 8 Uhr. Geöffnet ist das Bad an diesem Tag bis 20 Uhr.** Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Mai und	
September	9 Uhr bis 20 Uhr
Juni und Juli	8.30 Uhr bis 21 Uhr
August	8.30 Uhr bis 20 Uhr
Sonn- und feiertags	ab 9 Uhr

**Frühbadetage** werden jeweils dienstags und donnerstags von Mai bis Mitte August angeboten. Das Freibad

öffnet an diesen Tagen um 6 Uhr. Ab Mitte August werden die Frühbadetage je nach Wetterlage und Frequenzierung angeboten. Dies wird dann durch einen Aushang beim Freibad bekannt gemacht.

Nutzen Sie Ihren Besuch im Freibad auch für einen Abstecher im Freibadkiosk.

Er wird auch in dieser Badesaison wieder von Ursula Krauß betrieben. Auf der schönen Terrasse werden bei gutem Wetter Frühstück, regionale und saisonale kleine Gerichte, Kaffee und Kuchen und vieles mehr angeboten. Die Öffnungszeiten des Kiosk ist witterungsabhängig. Bei schlechtem Wetter bleibt der Kiosk geschlossen. Für Rückfragen ist das Kiosk-Team telefonisch unter Tel. 0160/1560215 zu erreichen. Ursula Krauß und ihr bewährtes Team freuen sich auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie: Gäste, die



nur zum Kiosk möchten, bitten wir, dies an der Kasse anzugeben.

**Am Sonntag, 10. Mai, gibt es ein besonderes Festprogramm zum 20-jährigen Jubiläum des umgebauten Freibades „Ulrichsheide“. Merken Sie sich den Termin heute schon vor. Es erwartet Sie ein buntes Programm für die ganze Familie.** ■

**Bürgermeisterwahl – Nutzen Sie Ihr Wahlrecht – persönlich oder per Briefwahl!**



Der 500. Geburtstag  
von Herzog Christoph  
von Württemberg  
(1515-1568)

# RENAISSANCE

# FESTIVAL

am 09./10. Mai 2015

Herzog-Christoph-Saal  
Heilbronner Str. 39  
Lauffen a.N.

Heimatverein Lauffen a.N.

## Unser Festival-Programm:

### Samstag, 09. Mai 2015

Herzog-Christoph-Saal  
Heilbronner Str. 39, Lauffen a.N.

*Eintritt ohne Weinprobe 8,- €  
Eintritt mit Weinprobe 15,- €*

#### 18:00 Uhr - Vortrag

„Herzog Christoph von Württemberg - Ein Renaissancefürst feiert Geburtstag“, Dr. Wolfgang Schöllkopf, Bad Urach

#### 19:30 Uhr - Renaissance tänze

mit der Tanzgruppe des Heilbronner Kätchen-Hochzeitszuges

#### 20:00 Uhr - Stehweinprobe

bei Gitarrenklang  
Weine historischer Rebsorten der Lauffener Weingärtner eG, Präsentation des Festival-Weins „renaissance“

### Sonntag, 10. Mai 2015

Martinskirche  
Heilbronner Straße, Lauffen a.N.

*Eintritt frei*

#### 10:00 Uhr - Ev. Themengottesdienst

mit Pfarrer Gunter Bares und Renaissance-Musik des Posaunenchores des CVJM Lauffen

#### 11:00 - 13:00 Uhr - Weißwurstbrunch

der evangelischen Kirchengemeinde (auf dem Vorplatz der Martinskirche) mit der „Kirchhausener Schlosswache“ (bei Regen im „Herzog-Christoph-Saal“)

#### 12:00 + 13:00 Uhr - Schlossführung

durch die „Alte Kelter“, Teil einer nie vollendeten herzoglichen Schlossanlage

Herzog-Christoph-Saal  
Heilbronner Str. 39, Lauffen a.N.

*Eintritt 14,- €  
Eintritt ermäßigt 7,- €*

#### 20:00 Uhr - „bühne frei...“-Konzert

John Dowland: „come heavy sleep“  
Ein Nachtkonzert mit Sarah Maria Sun (Sopran) und Friedemann Wuttke (Gitarre). Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N., Vorverkauf: Bürgerbüro Lauffen (BBL)

# RENAISSANCE

## Wie kann ich wohnen, wenn es zu Hause nicht mehr geht?

### Gründung des „Lindenhof e.V.“



Der neue Verein „Lindenhof e.V.“ fördert und unterstützt die Gründung und Begleitung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz im Zentrum von Lauffen.

Ein möglichst lange selbstbestimmtes Leben, Tagesabläufe wie zu Hause, eine hohe Aufmerksamkeit für jeden Einzelnen und Betreuung in der Gruppe von bis zu 8 Bewohnern, sind einige Ziele der Wohngemeinschaft. Jeder Interessent mietet ein eigenes Zimmer, außerdem sind Gemeinschaftsräume und ein Garten verfügbar. Die Bewohner können sich beispielsweise beim Zubereiten der täglichen Mahlzeiten sowie anderer Hausarbeiten einbringen. Es wird einen Pflegedienst rund um die Uhr geben. Die Angehörigen sollen gemeinsam entscheiden wer beauftragt wird. Sie ergänzen mit ihren Ideen und Beiträgen auch das Freizeitangebot für die Bewohner und treffen sich regel-

mäßig, um das Angebot abzugleichen, Fragen zu erörtern und Probleme zu besprechen. Im Bedarfsfall kommen Vertreter der „Lindenhof e.V.“ hinzu. Der Verein unterstützt auch den Alltag der Wohngemeinschaft, nach Möglichkeit mit ehrenamtlichen Angeboten und leistet Öffentlichkeitsarbeit. Derzeit werden in der Lindenstraße 6 zwei Altbauten abgerissen, im Mai soll die Grundsteinlegung für den Neubau erfolgen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2016 geplant. Weitere Informationen, auch zur Satzung des Vereins, finden Sie unter: [www.demenzweg-lindenhof.de](http://www.demenzweg-lindenhof.de). Persönliche Kontaktaufnahme unter: [demenzweg-lindenhof@live.de](mailto:demenzweg-lindenhof@live.de), oder Tania Bayer, Tel. 07133/963687. ■

## Frühjahrsputzaktion der Schulen in Lauffen a. N. Junge helfende Hände für ein sauberes Stadtgebiet

Mit Lächeln im Gesicht und Freude versammelten sich über 200 junge Teilnehmer der Aktion Frühjahrsputz. Die Schüler, deren Begleiter und Lehrer der Kaywaldschule, der Erich-Kästner-Schule, der Hölderlin-Realschule, der Hölderlin-Werkrealschule sowie die beider Grundschulen mit Hort trafen sich im Pausenhof ihrer Schule und zogen los, mit dem Ziel die Straßen von Unrat zu säubern.

Die Teilnehmer wurden in Gruppen aufgeteilt und begannen in vorbestimmten Gebieten zu sammeln. Viele junge Schüler zeigten große Zivilcourage, indem sie einander halfen und den Müll beseitigten.

„Zwei Straßen ergeben einen gefüllten Blauen Sack“, erzählte ein Lehrer der Kaywaldschule voller Stolz. Prall gefüllt mit Zigarettenschachteln, Tetra-Packs, Bierflaschen, Blechdosen sowie Papierschnitzeln oder liegen gelassenen Kugelschreibern im Sack klapperten die Jungs und Mädels eine Straße nach der anderen ab. Mit Handschuhe und Zange sammeln die Schülerinnen und Schüler alles auf, was nicht auf die Straße gehört.

Die Aktion hat viel Mut benötigt, da sich viele Schüler vor dem Müll ekelten. Besonders eklig fanden die Schülerin-

nen und Schüler liegen gelassene Hundekotbeutel. Es gab auch viel Gelächter, als die Schüler eine alte Socke gefunden haben, die ihren Besitzer verloren hat. „Vieles ist alltäglicher Müll, manchmal witzig aber einiges auch scheußlich“, so eine Schülerin aus der dritten Klasse der Herzog-Ulrich-Grundschule.

Die Stadt Lauffen a.N. hat für hinterlassene Hundekotbeutel und auch für anderen Müll ein groß angelegtes Mülltonnen-Konzept geschaffen, auch für die, die gerade keine Tüte zur Hand haben. An sehr vielen Stellen im Stadtgebiet besteht die Möglichkeit, die Hinterlassenschaften sauber zu entsorgen. Umso unverständlicher sind die mit alten, gebrauchten, liegengelassenen, teils auch unbenutzbaren Sachen gesäumten Wege und Straßen. Die Erfahrungen, die die jungen Teilnehmer machen hinterlässt einen nachhaltig Eindruck – und den Wunsch, es besser zu machen. Schließlich kann man die Verpackung seines Vespers auch in die Tasche stecken oder in die nächstgelegenen Mülltonne entsorgen, statt sie am Straßenrand fallen zu lassen. Die groß angelegte Frühjahrsputzaktion in Lauffen a.N. soll auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden. Text u. Fotos: Bünyamin Tayhan



Im jeweiligen Schulhof sammelten sich die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der Putzaktion.



Mit Handschuhen, Zange und blauem Sack bestückt, wurde der Müll eingesammelt.

## Mach mit – Spiel Tennis

Tag der offenen Tür am 26. April beim Tennisclub Lauffen e.V.

**TENNIS  
CLUB  
LAUFFEN**

E.V. SEIT 1956

Tennis ist eine überaus attraktive sportliche Betätigung für Jung und Alt. Kaum eine andere Sportart bietet die Möglichkeit für alle Generationen, sich fit zu halten und dabei Freude zu haben.

Von frühesten Kindesbeinen bis ins fortgeschrittene Alter kann man dieses Spiel erlernen. Probieren Sie es aus beim Tag der offenen Tür im TC Lauffen.

Am 26. April hat jeder die Gelegenheit, die Attraktivität des Tennissports mit all seinen Facetten hautnah zu erleben oder selbst auszuprobieren.

Am Sonntag können Sie sich rund um den Tennissport und den Trainingsbetrieb informieren. Ferner gibt es die Möglichkeit, alles über eine Schnuppermitgliedschaft zu erfahren.

Um 11.30 Uhr und um 14 Uhr findet

ein kostenloses Training für Kinder, Erwachsene, Anfänger und Wiedereinsteiger statt. Ein Jugendturnier ab 11 Uhr sowie ein Show-Match und ein Jugendtraining unter professioneller Anleitung am Nachmittag sollen den Tennisbetrieb verdeutlichen und Lust zum Mitmachen wecken.

Mitzubringen sind lediglich Turnschuhe und gute Laune. Tennisschläger und Bälle werden kostenlos gestellt. Der Tennisclub freut sich auf Ihren Besuch. ■

## Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der **18. Woche** (Erscheinungstermin: Donnerstag, 30. April) wird auf **Montag, 27. April, 8 Uhr** vorverlegt. Aufgrund des 1. Mai-Feiertags am Freitag benötigt der WALTER-Verlag die Daten für den Boten bereits am Montag. Bitte beachten! ■

## Stimmen. Wein. Kulinarik: Rock4 „Voices“

Weinerlebnis-Konzert mit 3-Gänge-Menü der Bürgerstube am 13. Mai



Erstklassige Weine, regionale Spezialitäten und Meilensteine der Musikgeschichte veredelt zu Vokal-Monumenten – das bietet das Weinerlebnis-Konzert am Mittwoch, 13. Mai (Abend vor dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“) ab 19 Uhr (Saalöffnung: 18 Uhr) in der Lauffener Stadthalle.

Mit ihrer einzigartigen Bearbeitung von Rock-Klassikern begeistert das Vokalensemble Rock4 seit über 10 Jahren sein Publikum. Für ihr aktuelles Programm „Voices“ spürt das international preisgekrönte Ensemble die markantesten Stimmen der Rockmusik auf – wie die von Phil Collins (Ge-

nesis), Freddy Mercury (Queen), David Gilmour (Pink Floyd), Falco oder Chris Martin (Coldplay).

Ältere und neuere Klassiker wie „Stairway to Heaven“, „Hotel California“ oder „Rolling in the Deep“ von Adele – werden virtuos und in der für Rock4 unverwechselbaren Stimmintensität auf die Bühne gebracht. Der Dreiklang von ungewöhnlichen Arrangements, erstklassiger Stimmführung und charmantem Entertainment macht das Besondere des Quartetts aus und verhilft „Voices“ zu einem Vokalkonzert der Extra-Klasse, bei dem sowohl die Freunde guter Rockmusik als auch Fans hochkarätiger A-cappella-Kunst auf ihre Kosten kommen. Ein wahres Fest für jedes Publikum.

Zwischen den einzelnen Auftrittsblöcken serviert Kai Giersberg vom Restaurant Bürgerstube ein regionales 3-Gänge-Menü. Das Weingut Eberbach-Schäfer, das KulturWeingut Michael Schiefer und die Lauffener Weingärtner stellen zu dem Menü passende Weine aus ihrem Sortiment



vor. Die Veranstaltung wird moderiert von Weinkenner und Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler.

**Bitte beachten:**

**Eintritt: 39 € (Konzert inkl. 3-Gänge-Menü, ohne Getränke).**

**Tischreservierung möglich im Lauffener Bürgerbüro. Am jeweiligen 6er-Tisch freie Platzwahl.** Bei Online-Bestellung senden wir Ihnen die besten verfügbaren Plätze.

**Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des 1. Württembergischer Wein-Kultur-Festivals. ■**

## Neue Bücher – vorgestellt zur Happy Hour in der Bücherei



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Am 28. April um 18.30 Uhr in der Bahnhofstr. 50, 2. Stock.  
Herzliche Einladung!



Immer wieder machen einzelne Bücher besonders Furore in den Medien.

Deshalb ist für andere, ebenso interessante Bücher nicht immer genug Raum in Presse und Fernsehen.

Genug Raum für die Vorstellung ausgewählter Neuerscheinungen gibt es bei der nächsten „Happy Hour“ in der Bücherei. Zusammen mit dem Cocktail der VHS kostet es 5 Euro, um sich etwa eine Stunde lang über lohnende Leseabenteuer informieren zu lassen.

Text u. Foto: Eva Ehrenfeld

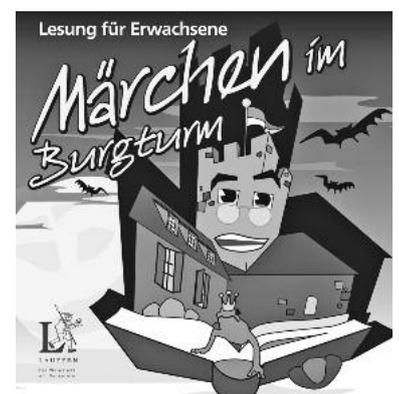
## Märchen im Burgturm für Erwachsene am Donnerstag, 30. April

Von Hexen und der Walpurgisnacht

Am Donnerstag, 30. April, um 20 Uhr (bitte geänderte Zeit beachten) laden die Märchenfreunde zu einer stimmungsvollen Runde bei Hexengebräu und Zaubergebäck ein.

Hexen oder heilkundige Frauen, die Zauberge tränke brauten? Auf dem Brocken trafen sie sich zu ausgelassenen Fest- und Tanzgelagen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfsprojekte wird gebeten. ■



## Spielst du ping, spiele ich pong

Oliver Steller gastierte mit seinem neuen Kinderprogramm im Lauffener Museum

Oli hat nach Lauffen Frieda mitgebracht. Frieda ist eine ganz elegante silbern glänzende Gitarre und Oli ist Oliver Steller, ein glänzender Wortakrobat. Den vielen Kindern, die mit jeder Menge Anverwandten ins Lauffener Museum gekommen waren, wollte er am Sonntagnachmittag zeigen: „Was man mit Worten alles machen kann“. Und das ist eine ganze Menge. Das hat der freundliche Sänger, Gitarrist, Rezitator, der es so gut mit Kindern kann, in seinem einstündigen Kinderprogramm wortgewaltig bewiesen.

Da jongliert einer locker mit Worten, wirft die verbalen Bälle ganz hoch in die Luft, fängt sie elegant und musikalisch, heiter und frech, in Reimform und zum Mitmachen wieder auf. Von Anfang an bezieht er mühelos sein jugendliches Publikum mit ein, das sich kringelt vor Lachen über die gewollten Versprecher à la was muss man im Konzert? „Puse leipßen oder peise lupsen“, die Kinder helfen dem vergesslichen netten Mann auf der Bühne gerne, sie wissen ja schließlich wie es heißt: „leise pupsen“. Überhaupt ist mitsingen und mitsprechen

einer der wichtigsten Faktoren in Oliver Stellers Kinderverführung. Er verführt sie mühelos zum Spielen mit Worten, die dazu da sind, „das Schweigen zu durchbrechen“.

Das Faultier hat da seinen verbalen Auftritt, das müde Faultier, „jetzt bin ich auch aufgewacht, nun schlaf ich weiter gute Nacht“, das man nur mit Erdbeereis und Kuchen wach bekommt: „Erdbeereis ist sehr gesund, schieb's mir bitte in den Mund“. Vor der Lauffener Eisdiele bildete sich an diesem Sonntag nach der Vorstellung eine lange Schlange, wahrscheinlich war Erdbeereis der Renner.

Der Renner in Oliver Stellers Tierwelt ist allerdings schon lange die Spinne Martha, die einfach nicht fehlen darf. Rockig kommt sie auf ihren sechs langen Beinen daher und ist einfach „sehr wunderschön“, was alle Kids durch lautes Mitsingen unterstreichen. Allerdings taucht Martha erst dann wieder auf, wenn man schön leise auf Spinnisch nach ihr ruft.

Der kleine Seiltänzer, den der Wind davonträgt, als er immer höher hinaus will, begeistert die Kinder ebenso, wie Klaus und Anna, die sich mögen, wie die Mama, die zum Aufstehen mahnt,



wie Stellers zauberhafte Rätsel oder seine Zungenbrecher, die er immer schneller vorträgt, angefeuert von seinem Publikum. Alle, auch die Großen, lernen eifrig und schnell seine Reime, wie „Himmel, Donner, Dampf und Zwirn, jetzt hab' ich einen Krampf im Hirn“.

Aber Steller ist nicht nur ein begnadeter Spaßmacher, er ist auch einer, der ganz leise, ganz poetisch wirbt, um Werte wie zum Beispiel Freundschaft: „Wenn du fällst, helf' ich dir auf, wenn du sprichst bin ich still, weil ich dich verstehen will, spielst du pong, so spiel ich ping, du und ich, das sind wir“.

Text und Bilder: Ulrike Kieser-Hess

*Oliver Steller und die Kinder hatten großen Spaß bei seinem „Gedichte“-Programm.*

## Das Erzählkaffee zieht um – ab Mai im Mittel.punkt



Unter der Leitung von Autorin Ulrike Kieser-Hess findet das Erzählkaffee ab Mai im Mittel.punkt statt.

Da die Kaffeestube Lichtburg schließt, findet das Erzählkaffee jetzt am ersten Donnerstag im Monat (falls das kein Feiertag ist) in der städtischen Begegnungsstätte Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, statt. Der nächste Plausch ist am ersten Donnerstag im Mai, am 7. Mai von 15 Uhr bis 17 Uhr. Das Buch „dienstags um 6“ mit vielen Erinnerungen von Lauffenerinnen und Lauffenern, das es im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel zu kaufen gibt, hat einen Nachfolger. Kein zweites Buch, sondern eine andere Form

des sich Rememberns, des miteinander Plauderns, des Gedankenaustausches und gemütlichen Beisammenseins: Das Erzählkaffee.

Am ersten Donnerstag im Monat, das nächste Mal am 7. Mai, findet der monatliche Plausch in zwangloser Runde mit der Autorin von „dienstags um 6“, Ulrike Kieser-Hess im Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27, von 15 bis 17 Uhr statt. Herzlich willkommen sind alle, ob älter oder jünger, die gerne erzählen oder gerne zuhören, die uns eine ganz persönliche Lauffener Erinnerungsgeschichte mitbringen. ■

## Weinausschank am Römischen Gutshof im Mai

In der schönen Atmosphäre des Römischen Gutshofs, inmitten von herrlichen Weinberglagen, können Sie am 1. Mai, von 12 – 18 Uhr, feine Tropfen der Lauffener Weingärtner eG genießen.

Für die Bewirtung sorgt Familie Dietrich Rembold, die Sie auch mit Kleinigkeiten aus der Küche verwöhnen wird.

Zum Vormerken die nächsten Termine: 14. Mai (Feiertag) und 24. Mai ■



## Mit ganz viel Zuneigung

Oliver Steller gastierte mit seinem Tucholsky-Programm im Museum



Worte, die betören, belustigen, betreffen machen – Oliver Steller präsentierte ein faszinierendes facettenreiches Porträt Kurt Tucholskys.

„Rheinsberg: Ein Bilderbuch für Verliebte“ heißt eines der wohl bekanntesten Werke des Autors Kurt Tucholsky. Einen Verliebten erlebten die Besucher des Lauffener Tucholsky-Abends im Museum: Oliver Steller.

Er muss verliebt sein in die Texte des Autors, sonst hätte sein teilweise musikalischer Vortrag der Gedichte, Sentenzen, Artikel und Gedanken Tucholskys nicht eine solche Intensität. Ob Steller singt oder rezitiert, stets trifft er den richtigen Tuch-Ton, mal ernst mal heiter, mal bissig, mal verträumt, mal politisch, mal satirisch. Steller hat in knapp zwei Stunden einen Autor ausgeleuchtet und beleuchtet, ohne zu schludern, ohne billige Effekthascherei, sondern mit ganz viel Zuneigung. Ob er den selbstverliebten Tucholsky vor dem dreiteiligen Spiegel Im-

niergehebe üben lässt, „Frauen sind eitel, Männer nie“, oder ob er ihn über den Menschen räsonieren lässt, „der Mensch hat zwei Leidenschaften, Krach machen und nicht zuhören“, Steller hat eine ausgewogene Mischung von Texten des Autors präsentiert, die zusammen mit den biografischen Einschüben ein lebendiges Bild eines Schriftstellers, der 1935 mit nur 45 Jahren starb, wohl von sich selbst betrauert: „Ach, ich werde mir schon kräftig fehlen, wenn ich einst gestorben bin“, ergaben.

Nicht immer ist der Autor gut auf seine Spezies zu sprechen, „wenn du dich auf einen Menschen verlassen willst, musst du dich auf ihn setzen“. Den Wohlverdienenen schreibt er ins Sparbuch, „der Reichtum ist der Lohn der Bösewichte“ und klar ist für ihn, „das Volk ist doof aber gerissen“. Und er gibt Ratschläge: „Es genügt nicht, Verhältnisse zu haben, man muss auch über sie leben“.

Oft ist Tucholsky heiter, frech und zaubert auch seinem Interpreten ein schelmisches Lächeln ins Gesicht, ruft ein lausbübisches Augenzwinkern bei ihm hervor, so beim Vorstellen eines Rezepts aus Tucholskys privatem

Kochbuch: „Man fülle guten, alten Whisky in eine nicht zu flache Suppenterrine, rühre gut um und genieße das erfrischende Getränk, soweit angängig, nüchtern. Ein Zusatz von Mineralwassern empfiehlt sich nicht, da selbe oft künstliche Kohlensäure enthalten, daher gesundheitsschädlich sind.“ Zum Schmunzeln auch bestens geeignet ist das Kreuzworträtselraten im „Salatorium“, denn eh man sich versieht, spricht man perfekt „Kreuzisch“. Immer im Satire-Blick von Tucholsky sind Zweierbeziehungen, so das ernüchternde Resümee des Ehegatten: „Die Ehe war zum großen Teile verbrühte Milch und Langeweile und deshalb wird beim Happy End im Film normalerweise abgeblendet.“

Aber Tucholsky ist auch ein Mahner, ein Gezeichnete des Krieges, ein Versöhner, „reicht die Bruderhand als schönste eurer Gaben über'n Graben“. Oliver Steller hat diese Vielfalt gut gemischt und ausgelotet, seinem Publikum liebevoll einen seiner Lieblinge vorgestellt, denn seit Tucholsky weiß es auch sein Interpret: „Der Leser hat's gut: Er kann sich seine Schriftsteller aussuchen.“

Text und Bild: Ulrike Kieser-Hess

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

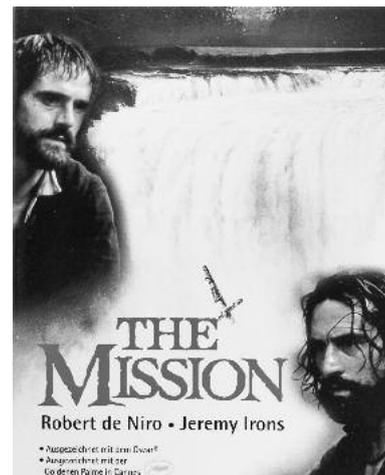
### „The Mission“ am 24. April im Filmklub

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, 24. April, um 20 Uhr „The Mission“ von Roland Joffé, eines des großen bildgewaltigen Meisterwerke, wie sie die Filmgeschichte nur selten hervorbringt.

Den „Oscar“ für die beste Kamera, die „Goldene Palme“ von Cannes und den „Golden Globe“ für die beste Originalmusik von Ennio Morricone hat dieses grandiose Epos zu Recht verdient. Kaum ein Film in der Filmgeschichte arbeitet so differenziert mit Geräuschen, Stimmen, Eingeborenenmusik, Chören und akustischen Signalen wie dieser. Es scheint, als habe Joffé alle Tontricks der Lucas- und Spielberg-Filme studiert, um sie zum ersten Mal wirklich sinnvoll einzusetzen.

So hat „The Mission“ alles, was großes Kino ausmacht: eine packende Story mit dem großartigen Drehbuch von Robert Bolt, die sich langsam entwickelt, herausragende Schauspieler wie Robert De Niro und Jeremy Irons, die Kostüme und einen phantastischen Soundtrack. Joffé schuf mit „The Mission“ ein bildgewaltiges menschliches Drama vor der sagenhaften Naturkulisse Südamerikas, ergreifend und bestürzend zugleich.

Die Handlung beschreibt das tragische Schicksal einer 1750 von Jesuiten im südamerikanischen Urwald errichteten Missionsstation vor dem Hintergrund politischer Machtkämpfe und der taktischen Position eines von Rom entsandten Kardinals. Wie so oft führt der Gegensatz zwischen Menschlichkeit und dem Machtspiel



der Institutionen zu einem verhängnisvollen Ende.

Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „[www.filmklub.de](http://www.filmklub.de)“ im Internet. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen und im Frisiersalon Dietrich zu 2,00 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich.

## Lauffener Vereine auf der Öhringer Landesgartenschau 2016

**NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS**



**Neckar-Zaber-Tag am 5. Juni 2016  
– Machen Sie mit!**

Vom 22. April bis 9. Oktober 2016 findet in Öhringen die Landesgartenschau statt. Oberbürgermeister Thilo Michler hat die im Neckar-Zaber-Tourismus e.V. zusammengeschlossenen Kommunen eingeladen, einen Neckar-Zaber-Tag auszurichten. Dieser soll am Sonntag, 5. Juni 2016 stattfinden. Die Vorbereitungen für diesen Tag übernimmt in Zusammenarbeit mit den Kommunen die Geschäftsstelle des Tourismusvereins.

Um für die sicher zahlreichen Besucher der Öhringer Landesgartenschau ein buntes und attraktives Programm gestalten zu können, ist der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. auf das Interesse der Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch von in Frage kommenden Privatpersonen angewiesen. Wer möchte am 5. Juni 2016 mit zur Landesgartenschau nach Öhringen fahren und dort einen Beitrag zum Neckar-Zaber-Tag auf der Landesgartenschau leisten? Gedacht ist an Musik und Gesang, Sport, Kultur, Tanz, Akrobatik, und und und; doch der Phantasie sind vorerst keine Grenzen gesetzt. Je nach Interessenanmeldung ist dann natürlich schon denkbar, dass „gesiebt“ werden muss. Erster Schritt ist aber die Bekundung Ihres Interesses, beim Neckar-Zaber-Tag am 5. Juni 2016 dabei zu sein.

Der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. und die Stadt Lauffen a.N. bitten um Ihre Meldung bis Ende Mai 2015; entweder beim Lauffener Bürgerbüro (Bettina Keßler, Tel. 07133/20770 bzw. kesslerb@lauffen-a-n.de) oder gerne auch in der Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus e.V. im Rondell in Brackenheim, Tel. 07135/933525 oder per mail an [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de).

**Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**

# FRÜHLINGS- FEST

im TIERHEIM HEILBRONN  
AM **02. MAI** UND **03. MAI**  
VON **11<sup>00</sup>** BIS **17<sup>00</sup>** UHR

- Mit ~ großer Tombola
- ~ Info- und Verkaufsständen
- ~ Speisen und Getränken
- ~ und natürlich vielen, vielen, Tieren

**Unsere Tiere und wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Gewerbegebiet Böllinger Höfe  
Franz-Reichle-Str. 20  
74078 Heilbronn  
Telefon: 07131-22822

Anfahrt über die A6  
Abfahrt Untereisesheim oder  
Stadtbus Linie 61,62,63  
Haltestelle Stadtgärtnerei

## Öffentliche Führungen durch die Lauffener Burg am 1. Mai-Feiertag



Stadtführer Klaus Koch am Eingang zum  
Burmuseum

Gezeigt und erläutert werden die Burg der Grafen von Lauffen mit dem vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert sowie das Museum mit Ausstellungsstücken zum Alltag der damaligen Salierzeit. Kosten 2 € pro Person, Kinder frei. Führungen am Freitag 1. Mai, um 14 – 14.30 und 14.45 – 15.15 Uhr; Treffpunkt: Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

## Öffentliche Sitzung des Jugendrats am 28. April

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendrats am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in der Werkrealschule (Spielothek) sind alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Wer Interesse hat, die Jugendarbeit in Lauffen a.N. aktiv mitzugestaltet, einfach mal reinschnuppern und vorbeischaun.

Jugendrat  
Lauffen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

**Gemeindewahl-  
ausschuss am  
26. April**

Am Sonntag, dem 26. April 2015, findet um 18:00 Uhr, in Lauffen a.N., Rathausstr. 10 (Rathaus), großer Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahl Ausschusses statt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Wahl des Bürgermeisters

2. Verschiedenes

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt. Der Vorsitzende des Gemeindewahl Ausschusses  
gez. Axel Jäger

**Aufbauhilfe für  
Geschädigte des  
Hochwassers 2013**

Die Geschädigten im Landkreis Heilbronn können noch bis zum 30. Juni 2015 ihre Schäden beim Landratsamt Heilbronn anzeigen und Hilfen beantragen. Das Landratsamt Heilbronn ist dabei für die Hilfen an private Haushalte und Wohnungsunternehmen zuständig. Für alle anderen Antragsteller, wie z. B. Unternehmen, Angehörige freier Berufe, Forstwirtschaft, kulturelle Einrichtungen oder auch die Kommunen selbst ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig.

Hier die wesentlichen Eckpunkte zur Antragstellung:

- Die Zuwendung erfolgt in der Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses.
- Die Anträge sind von den Antragsberechtigten spätestens bis zum 30. Juni 2015 zu stellen. Diese Frist ist abschließend. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Es werden Förderquoten festgelegt. In den meisten Fällen liegt die Zu-

schusshöhe bei 80 Prozent der förderfähigen Kosten, in Härtefällen bei 100 Prozent. Ein Rechtsanspruch auf Zahlung eines Zuschusses besteht nicht.

- Einkommensgrenzen sind nicht vorgesehen. Selbstverständlich werden aber empfangene Hilfen Dritter, insbesondere Versicherungsleistungen und erhaltene Soforthilfen, angerechnet.

Die gemeinsame Verwaltungsvorschrift zur Aufbauhilfe und die Formulare und Anträge können im Internet unter: [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de) in der Rubrik „Service“ unter „Formulare und Merkblätter“, Stichwort „Hochwasserhilfe“ heruntergeladen werden.

Selbstverständlich sind die Antragsformulare und Merkblätter zur Hochwasserhilfe auch beim Landratsamt Heilbronn oder direkt bei den Bürgermeisterämtern erhältlich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Braun im Landratsamt unter Telefon 07131/994-535 gerne zur Verfügung.

**Ministerpräsident  
besucht Landkreis**

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht am 30. April 2015 den Landkreis Heilbronn. Er wird sich über das Stadtbahnprojekt und den Baufortschritt bei den SLK-Kliniken informieren, Gespräche mit Kommunalpolitikern führen und an einer Kinderpressekonferenz teilnehmen.

Beim öffentlichen Bürgerempfang um 19.30 Uhr in der Ballei in Neckarsulm haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Er steht für Fragen zur Verfügung.

Für die Teilnahme sind (kostenlose) Einlasskarten erforderlich, die telefonisch oder per E-Mail beim Landratsamt bestellt werden können.

Telefon 07131/994-312, E-Mail: Erika.Gerson@Landratsamt-Heilbronn.de

**STANDESAMTLICHE  
NACHRICHTEN**

14.04.2015 – 20.04.2015

**Sterbefälle:**

Emma Lina Lange geb. Bechtel, Leingarten, Eppinger Straße 171/1  
Hans-Jürgen Bühr, Lauffen am Neckar, Hauffstraße 6

Roland Schmid, Bönningheim, Rouffacher Straße 9

Marie Götz geb. Priessnitz, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

**ALTERSJUBILARE**

24.04.2015 – 30.04.2015

25.04.1933 Emma Hieke, Charlottenstraße 45, 82 Jahre

25.04.1938 Manfred Ziegler, Köbererstraße 4, 77 Jahre

26.04.1944 Rea Siegel Ketros, Mühltorstraße 45, 71 Jahre

27.04.1936 Adalina Fuchs, Bahnhofstraße 55, 79 Jahre

28.04.1919 Irmgard Helene Laitenberger, Köpferweg 7, 96 Jahre

28.04.1944 Rosemarie Mahler, Meuselwitzer Straße 20, 71 Jahre

29.04.1937 Maria Priska Wittich, Brunnenstraße 17, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.